

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2026 NOMINIERUNGEN



IMPRESSUM

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München, www.jugendliteratur.org

Die Texte zu den nominierten Titeln wurden von der Kritiker-, der Jugend- und der Sonderpreisjury verfasst. Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.

Redaktion: Doris Breitmoser,
Daniela Höfele, Linda Wiechert

Umschlagillustration: Anje Damm,
Sonderpreisträgerin 2025

Gestaltung und Satz: Liane Zimmermann
und Markus Keller, c/o Complizenwerk,
München
Druck: BluePrint AG, München

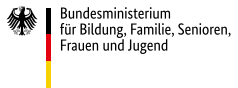
© 2026 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

ausgerichtet vom



gestiftet vom



im Rahmen des



INHALT

VORWORT	3
INFOS ZUM PREIS	4
KRITIKERJURY	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
JUGENDJURY	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
SONDERPREISJURY	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Der Deutsche Jugendliteraturpreis in Zahlen	78
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80



© Dominik Bachmann / phototek

Der Deutsche Jugendliteraturpreis feiert dieses Jahr seinen 70. Geburtstag – eine echte Erfolgsgeschichte! Dazu gratuliere ich allen Beteiligten herzlich.

1956 hat der Bund den Preis gestiftet und zum ersten Mal verliehen. Er ist der einzige Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland und steht für Aufbruch, Innovation und Unabhängigkeit. Von Anfang an stellte der Preis mutig eine Literatur in den Mittelpunkt, die Kindern und Jugendlichen etwas zutraut.

Gerade in einer Zeit, in der sich Mediengewohnheiten rasant verändern, kommt dem Lesen und Vorlesen eine besondere Bedeutung zu. Sie fördern Sprachkompetenz, Phantasie und Empathie und schaffen wertvolle gemeinsame Momente zwischen Generationen.

Der Deutsche Jugendliteraturpreis leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem er Orientierung im vielfältigen Buchangebot bietet und Kindern, Jugendlichen sowie ihren Familien verlässliche Empfehlungen an die Hand gibt. Zugleich beteiligt er junge Menschen aktiv – etwa durch die Nominierung der Jugendjury – und stärkt so ihre Stimme in der Welt der Literatur.

Diese Broschüre stellt die 31 nominierten Titel vor. Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude beim Eintauchen in die aktuelle Buchauswahl.

Ihre

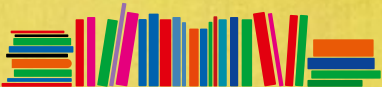
Karin Prien
Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

INFOS ZUM PREIS

Auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt erscheinen aktuell rund 7.200 Titel pro Jahr. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 70 Jahren zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

530 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026 eingereicht. Drei ehrenamtliche Juries – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 19. März 2026 auf der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Preisbücher werden am 9. Oktober 2026 auf der Frankfurter Buchmesse gekürt.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK

		
<p>Gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion</p>	<p>Veröffentlichungen deutscher Autor:innen, Illustrator:innen, Übersetzer:innen</p>	
<p>KRITIKERJURY</p> 	<p>JUGENDJURY</p> 	<p>SONDERPREISJURY</p> 
<p>vergibt die Preise in den Sparten > Bilderbuch > Kinderbuch > Jugendbuch > Sachbuch</p>	<p>vergibt den > Preis der Jugendjury</p>	<p>vergibt die Sonderpreise für > Gesamtwerk > Neue Talente</p>

DIE KRITIKERJURY 2026

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden und je zwei Expert:innen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt die Jury sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.

© Sebastian Kiesel / AKU



Die Kritikerjury 2026

V.l.: Prof. Dr. Lea Grimm, Johannes Schindlbeck, Tania Zaman, Sandra Rudel, Viktoria Milde, Prof. Dr. Iris Kruse (Vorsitz), Prof. Dr. Gabriela Scherer, Nele Schäfer und Dr. Ricarda Trapp

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY



Ab 3



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6



Ab 8

BILDERBUCH



Ab 9



Ab 9



Ab 9



Ab 10



Ab 10



Ab 11

KINDERBUCH



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 16



Ab 16

JUGENDBUCH



Ab 9



Ab 9



Ab 9



Ab 14



Ab 16



Ab 16

SACHBUCH



Ye Guo

Ist okay

Aus dem Englischen von Mine Hawel

Mixtvision

ISBN 978-3-95854-240-2

18,00 €

Ab 3



YE GUO

TEXT & ILLUSTRATION

ist eine chinesische Illustratorin, die in Großbritannien lebt. Sie studierte Kinderbuchillustration an der Anglia Ruskin University und arbeitet meist mit Mischtechniken wie Monodruck, Collage, Bleistift, Farbstift und Gouache.



MINE HAWEL

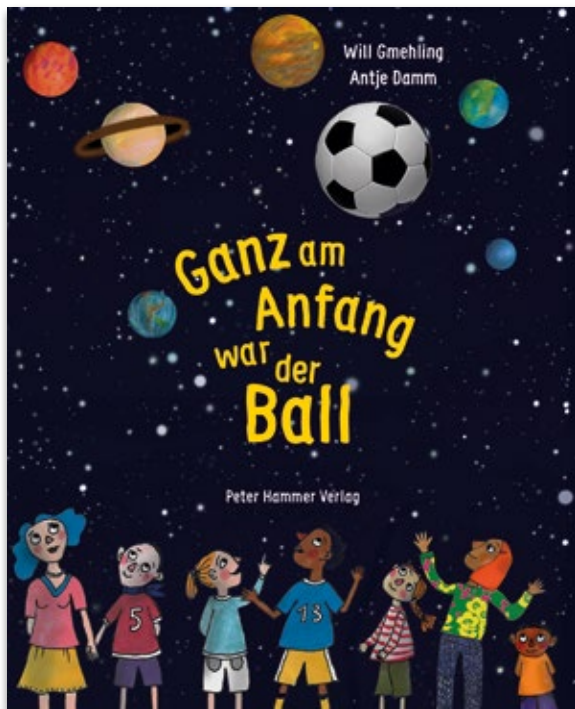
ÜBERSETZUNG

kommt ursprünglich aus Berlin, lebt heute aber an der Isar. Nach ihrem Komparatistik- und Anglistikstudium sowie einem Volontariat bei einem deutschen Publikumsverlag begann sie, für Kinder aus dem Englischen zu übersetzen.

In gedeckten, von Grün- und Blautönen dominierten Farben und mit einfachem Strich führt Ye Guo bereits den ganz Kleinen vor Augen, dass eine Freundschaft sich auf der Basis von Gemeinsamkeiten entwickeln und Differenzen standhalten kann. Liebevoller Bilddetails, gepaart mit sparsamen Sätzen, erzählen voller Esprit, wie Ziege und Hase im Supermarkt Freundschaft schließen. Aufmerksam aufeinander werden sie, weil sie nach derselben Lieblingsorte Dosengras suchen. Schnell stellen die beiden fest, dass sie auch denselben Kiosk mögen. Beim Kaffee jedoch gehen ihre Geschmäcker auseinander. Ist das schlimm?

Bei gemeinsamen Erkundungen der Umgebung kommen ihre jeweiligen Stärken und Schwächen zum Tragen: Ziege findet – anders als Hase – stets den Weg und hat eine gute Übersicht. Aber als das Freundespaar gemeinsam den Zug verpasst, ist sie tief verunsichert. Die Erfahrung, dass auch Tränen über ein Missgeschick okay sind, schweiß Ziege und Hase weiter zusammen und macht den Titel des Bilderbuchs zum Programm.

Der leise Humor und der unaufgeregte Ton kommen in der Übersetzung von Mine Hawel schön zur Geltung. Die von Ziege und Hase vorgelebte Akzeptanz ihrer Verschiedenheit vermittelt eine grundlegende Ahnung davon, dass Toleranz die eigene Welt größer macht und den Erfahrungsraum weitet.



Will Gmeuling (Text)

Antje Damm (ILL.)

Ganz am Anfang war der Ball

Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0782-6

15,00 €

Ab 4



WILL GMEULING

TEXT

war Maler, bevor er begann, für Kinder zu schreiben. Inzwischen hat er preisgekrönte Kinderbücher veröffentlicht. Er ist Vater zweier Kinder und lebt in Bremen und Köln.



ANTJE DAMM

ILLUSTRATION

ehemalige Architektin, ist heute freiberufliche Autorin und Illustratorin. Für ihr Gesamtwerk wurde sie 2025 im Rahmen des Deutschen Jugendliteraturpreises mit dem Sonderpreis Illustration ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie nahe Gießen.

Fußball führt Menschen zusammen – vor allem jenseits des Spitzensports. Alles, was rollt, wird irgendwann zum Ball und entfacht Spielfreude bei Groß und Klein. Diese verbindende Kraft steht im Mittelpunkt des den Fußball feiernden Bilderbuches, in dem Text und Bild dynamisch aufeinander bezogen sind.

Der gereimte Text fließt temporeich und rhythmisch. Will Gmeuling spielt gekonnt mit Alliterationen und spannt überraschende Wortfelder rund ums Fußballspielen auf. Durch Sprachwitz wird hier Ballfreude zu Wortfreude.

Dem steht der Bildwitz kongenial zur Seite. Antje Damms farbenfrohe, durch fotorealistische Collageelemente ergänzte Bilder lenken den Blick pfiffig und humorvoll auf die Alltagsdimensionen des Sports: Trikots werden gewaschen, gelbe und rote Karten gebastelt, an den Wänden hängen Fan-Plakate. Mit Leichtigkeit entstehen dabei Identifikationsanker für alle Ball- und Bücherfans. Ein von Seite zu Seite hüpfender Ball und eine kleine Schnecke begleiten zwei fußballbegeisterte Kinder. Diese aktivierenden Elemente verbinden die thematisch fokussierten Doppelseiten spielerisch miteinander. Antje Damm zeigt in ihrer Bilderwelt eine diverse Gesellschaft, die humorvoll mit Rollenklischees bricht, zur Toleranz ermutigt und – verbunden durch den Ball – zur globalen Fangemeinde wird.



Rike Drust (Text)
Nele Palmtag (ILL.)

Hört mal!

Brülle-Post-Leporello

kunstanstifter
ISBN 978-3-948743-36-9
20,00 €
Ab 5



RIKE DRUST
TEXT

ist Werbetexterin, Autorin und Bloggerin. Sie studierte Deutsche Philologie, Neuere und Neueste Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaft. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.



NELE PALMTAG
ILLUSTRATION

illustriert, schreibt und gestaltet seit 20 Jahren Kinderbücher. *Hört mal!* wurde mit dem White Raven ausgezeichnet und von der Stiftung Buchkunst prämiert. Nele Palmtag lebt in Hamburg.

Mitten im Stadtgewimmel brüllt ein Mann. Alle hören ihn, keiner versteht ihn. In der Gleichzeitigkeit der Straßenszene, die in diesem Leporello in kunstvoller Verschränkung eingefangen wird, deutet jede der vielfältigen Figuren das Gehörte vor ihrem je eigenen Erfahrungshorizont. Während die pflegende Angehörige ein Unterstützungsangebot hört, fühlen sich die schwitzenden Läufer:innen zum Durchhalten ermutigt. Die Kinder hören die Unterstellung, sie würden Quatsch reden.

Die Illustrationen setzen das witzige Spiel mit sprachlichen Ähnlichkeiten und Missverständnissen comicartig in Szene. Durch ein geschicktes Farbkonzept in Blau, Pink und gedecktem Gelb werden inmitten der wimmeligen Szenerie Zugehörigkeiten zwischen den in Buntstiftrahmen gehaltenen Figuren verdeutlicht. Die kreative Buchgestaltung erlaubt sowohl das Ausbreiten des Leporellos als auch die bilderbuchartige Nutzung durch Umblättern.

Diese „Brülle-Post“-Geschichte greift das vielen Kindern vertraute Stille-Post-Spiel auf. Humorvoll lenkt sie die Aufmerksamkeit darauf, dass Missverständnisse nicht nur im Flüsterton entstehen. Das bahnt nicht nur einer wertvollen Nachdenklichkeit den Weg, sondern hat auch hohen Aufforderungscharakter dafür, sich selbst durch eigenes Weitertexten als Teil einer (verrutschten) Kommunikationskette zu erfahren.



Karen Hottois (Text)
Vincent Pianina (Ill.)

Kuddelmuddel

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel

Péridot

ISBN 978-3-910387-10-2

20,00 €

Ab 5

Dieses Bilderbuch ist eine poetische Liebeserklärung an das Briefschreiben und genaue Lesen. Dass dabei handlungstragende „Verleser“ und Wortspiele auch im Deutschen funktionieren, ist der raffinierten Übersetzung von Hinrich Schmidt-Henkel zu verdanken.

Anthropomorphisierte Kleintiere frieren einsam in ihren Behausungen. Alle sehnen sich nach Wärme und es beginnt eine verwickelte Suche nach Liebe und Freundschaft. „Bist du verliebt in mich?“, schreibt der Regenwurm der Motte und stößt damit einen Briefverkehr an, der sich ins schönste Kuddelmuddel hinein verirrt: Nicht der Wurm bekommt die Antwort der verschlafenen Motte, sondern der Grashüpfer. Dieser wiederum verliert und ärgert sich, da er sich beschimpft wähnt. In parallel verlaufenden schmalen Bild- und Textstreifen, unterbrochen von ganzseitigen Winterbildern, wird winzig klein auf weißem Grund erzählt, welche Figuren zueinanderfinden und wie komplex die einzelnen Handlungsstränge verschränkt sind. Das grafisch und strukturell innovative Buch bezaubert auch durch seine Farbpalette: Die großformatigen Landschaftsbilder und detailreichen Miniaturen in zartem Pastell, lodernem Orange oder leuchtendem Blau laden zum verweilenden Betrachten des Zarten und Schönen ein.



KAREN HOTTOIS
TEXT

ist Absolventin der École nationale supérieure d'art in Paris-Cergy / Frankreich und arbeitet als Kinderbuchautorin und Casting-Direktorin fürs Kino. Sie lebt in Paris.



VINCENT PIANINA
ILLUSTRATION

ist ein mehrfach preisgekrönter Schriftsteller und Illustrator für Kinderbücher. Er arbeitet auch als Regisseur für Animationsfilme.



HINRICH SCHMIDT-HENKEL
ÜBERSETZUNG

übersetzt aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen. Für seine Arbeit ist er vielfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Eugène-Ionesco-Übersetzerpreis 2015.



Julie Douine (Text)
Noémie Favart (Ill.)

**Hier kommt ein T-Rex vor
Und das ist erst der Anfang!**

Aus dem Französischen von Anja Kootz

Aladin

ISBN 978-3-8489-0331-3

16,00 €

Ab 6

In einem sozial prekären Hochhausviertel stärken Vater und Tochter ihre Resilienz durch die Magie des „Urban Storytelling“. Während er mit seinen Geschichten den Blick zurück in die Vergangenheit richtet, entwickelt sie Visionen für eine lebenswertere Zukunft. In der Tristesse der Betonwüste soll ein Baum wachsen. Durch eine heimliche Pflanzaktion lässt der alleinerziehende Vater diese Idee seiner Tochter Wirklichkeit werden. In der Folge werden die Lesenden zu Zeugen der nachhaltigen Auswirkungen dieser liebevollen Aktion.

Die Geschichte zeichnet das Porträt eines Mädchens mit Migrationsgeschichte, das gestärkt durch väterliche Zuwendung seine Potenziale entdeckt, gesellschaftliche Verantwortung übernimmt und sein Lebensumfeld aktiv mitgestaltet.

Die detailreichen Illustrationen fangen gekonnt den schrittweisen Wandel des städtischen Umfelds ein. Phantasie und Realität gehen dabei fließend ineinander über, variantenreiche Bildausschnitte und -kombinationen erzeugen Dynamik. Zeitsprünge werden sichtbar. Die Übersetzung nimmt sensibel den mündlichen Erzählgestus und die phantastische Tiefe der Geschichte auf.



JULIE DOUINE
TEXT

ist eine französische Schauspielerin. Ihr Stück *Il était une fois demain* stärkt die Vision von wünschenswerten Zukünften und ist die Basis ihrer allerersten Bilderbuchgeschichte.



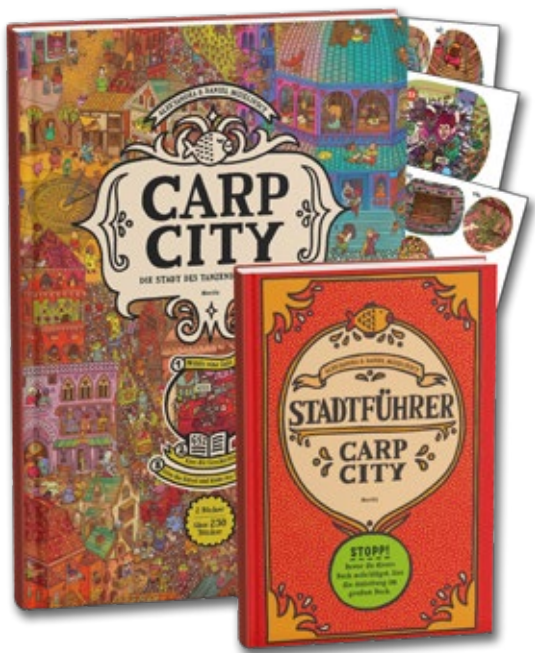
NOÉMIE FAVART
ILLUSTRATION

ist Absolventin der Brüsseler Kunsthochschulen Saint-Luc und La Cambre. Ihr Illustrationsstil ist farbenfroh, unkonventionell und ausdrucksstark. Sie lebt in Brüssel/Belgien.



ANJA KOOTZ
ÜBERSETZUNG

arbeitet als Übersetzerin aus dem Französischen und Englischen ins Deutsche sowie als Fotografin.



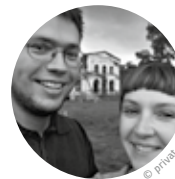
Aleksandra Mizielińska
Daniel Mizieliński

Carp City
Die Stadt des tanzenden Karpfens

Aus dem Polnischen von Hannah Gemmel

Moritz
ISBN 978-3-89565-480-0

36,00 €
Ab 8



**ALEKSANDRA MIZIELIŃSKA
& DANIEL MIZIELIŃSKI**
TEXT & ILLUSTRATION

Aleksandra und Daniel Mizieliński sind beide Jahrgang 1982. In ihrem Studio in Warschau beschäftigen sie sich mit Buchgestaltung, Webdesign und Typografie. Das Ehepaar lebt in Warschau / Polen.



HANNAH GEMMEL
ÜBERSETZUNG

studierte Übersetzung (Englisch, Polnisch) mit Fokus auf Literatur und Medien. Seit 2024 ist sie selbstständige Übersetzerin. Heute lebt und arbeitet sie in Polen.

Dieses großformatige Bilder- und Spielbuch mit dem märchenhaften Panorama einer mittelalterlichen Hafenstadt lädt zu einer Schnitzeljagd mit großem Rätselspaß ein. Eine Vielzahl divers gezeichneter Figuren ist auf 25 textlosen Doppelseiten in eine quirlige Festvorbereitung eingebunden, bei der jede Menge Pannen passieren: Handwerkern fehlt Material, magische Experimente gehen schief, Ungeheuer und Fabelwesen lauern. Viel ist zu tun und spielfreudige Leser:innen können dabei helfen. Was und wie, das erläutert der Stadtführer – ein von Hanna Gemmel übersetztes Handbuch, das über 900 Rätselaufgaben zu den in den Bildern verteilten Ziffern versammelt. Mit einem der beigelegten 272 Sticker lässt sich z.B. ein Froschmädchen entzaubern, indem man es überklebt.

Dieses ungewöhnliche Buch steckt voller Geschichten, die es blättern und mitzugestalten gilt. Der Aufforderungscharakter der detailreichen, farnefrohen Bilder ist groß. Zwischen Springbrunnen, Markt und einem Canale Grande, umgeben von Feldern, schneebedeckten Bergen und Ritterburgen, gilt es, aktiv zu werden. *Carp City* bringt Innovation ins Wimmelbuch und ist ebenso für solitäres wie für gemeinschaftliches Erkunden geeignet.



Ayşe Klinge

Der Zahn

Kibitz

ISBN 978-3-948690-36-6

26,00 €

Ab 9



AYŞE KLINGE

TEXT & ILLUSTRATION

arbeitet als Illustratorin in Hamburg. Sie illustriert Kinderbücher wie *Kami und Mika* sowie Comic-Kurzgeschichten (u.a. für das Magazin *Polle*). *Der Zahn* ist ihr Langcomic-Debüt.

Mila hat panische Angst vor Vampiren und wird in der Schule deswegen verspottet. Ihre Ängste verarbeitet sie zeichnerisch – in kraftvollen Bildern, die ihre innere Unsicherheit sichtbar machen.

Milas Klassenkameradin Karla hingegen stammt aus einer Vampirfamilie und hat gerade ihren ersten Fangzahn bekommen. Nach alten Regeln müsste sie nun auf eine Vampirakademie wechseln. Doch sie möchte ihre neue Freundschaft zu Mila nicht aufs Spiel setzen. Als Karlas Geheimnis ans Licht kommt, geraten beide Welten in Konflikt. Damit die Freundschaft sich entwickeln und Bestand haben kann, müssen Ängste und Vorurteile überwunden und starre Traditionen gebrochen werden.

Ein außergewöhnlicher Comic, der mit knappem Text und einem reduzierten, zugleich ausdrucksstarken Zeichenstil große Themen verhandelt: Anderssein, Mobbing, Eifersucht und Tradition versus Selbstbestimmung. Ein eigenwilliger, bisweilen skurriler Humor bestimmt den Grundton, und das Spiel mit Perspektiven verstärkt die emotionale Wirkung. Sensibel und klug zeigt die Geschichte, wie Freundschaft scheinbar unüberbrückbare Differenzen überwindet. Ein wichtiges Buch, das bewegend von Aus- und Abgrenzung erzählt und deren glückliche Überwindung kraftvoll ins Bild setzt.



Mareike Krügel (Text)

Anna Schilling (ILL.)

Inseltage mit Rosa

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-75285-7

14,00 €

Ab 9



MAREIKE KRÜGEL
TEXT

schreibt für Kinder und Erwachsene. Für *Almuth und der Hühnersommer* erhielt sie 2024 ein Kranichsteiner Kinderliteratur-Stipendium. Sie lebt mit ihrer Familie bei Schleswig.



ANNA SCHILLING
ILLUSTRATION

studierte Integriertes Design an der Hochschule für Künste Bremen, wo sie mit ihrer Familie als freie Illustratorin und Grafikdesignerin lebt.

Lila verbringt mit ihrer Großmutter ein paar Sommertage auf einer finnischen Schäreninsel. Sie vermisst ihre beste Freundin Rosa, erinnert sich an ihren gemeinsamen Sternschnuppen-Wunsch: Dass sie sich immer wiederfinden mögen, wenn sie sich verlieren. Und tatsächlich scheint dieses Sich-Wiederfinden auf der abgelegenen Insel zu gelingen. Lila und Rosa bauen gemeinsam Höhlen, retten ein verletztes Fohlen, fangen Fische und halten imaginäre Bären in Schach.

Ein aufziehender Sturm zwingt Lila und ihre Großmutter, länger auf der Insel zu bleiben. Die beiden Gestrandeten beginnen ihr „Sturm-Projekt“: Sie malen, tanzen, spielen Karten und sprechen über Erinnerungen. Die Großmutter erzählt von der Erkrankung ihrer Lebensgefährtin. Schmerz und Trost dürfen dabei nebeneinanderstehen. Kunst wird zum Heilmittel, um dem Unsagbaren Ausdruck zu verleihen – und bringt Großmutter und Enkelin einander näher.

Der Kinderroman verbindet Realität und Phantasie auf berührende Weise und zeigt, wie Loslassen gelingen kann. Rosas wiederkehrender Satz „Das Leben ruft nach dir“ wird zum hoffnungsvollen Leitmotiv. So entsteht ein zartes, klug komponiertes Werk, das Mut macht, Trauer anzunehmen – und sich dem Leben immer wieder neu zuzuwenden. Die feinen Illustrationen von Anna Schilling unterstreichen die höchst poetische Atmosphäre.



Anna Maria Praßler (Text)

Theresa Strozyk (ILL.)

Keine Party ist auch keine Lösung

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-311-1

16,00 €

Ab 9



ANNA MARIA PRÄSSLER
TEXT

schreibt Drehbücher und Prosa, war für den Deutschen Filmpreis nominiert, las beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt und ist Kranichsteiner-Kinderliteratur-Stipendiatin 2026. Mit ihrer Familie lebt sie in Berlin.



THERESA STROZYK
ILLUSTRATION

studierte an der Filmhochschule HFF Konrad Wolff Animation und arbeitet seitdem als Regisseurin, Storyboarderin und Figurendesignerin für Kino- und TV-Animationsfilme für Kinder. Außerdem illustriert sie Kinderbücher.

Schwungvoll und mit einer Prise feiner Ironie greift dieser Roman Themen und Lebensrealitäten auf, die in der Kinderliteratur bislang unterrepräsentiert sind: Armut, häusliche Gewalt und den Alltag in einem Frauenhaus. Die neunjährige Jagoda lädt die neue Mitschülerin Mia spontan zu ihrer Geburtstagsfeier ein, obwohl sie im Frauenhaus lebt und eine Party dort unmöglich ist. Aus Sicherheitsgründen darf Jagoda ihre Adresse nicht preisgeben, und zudem fehlt das Geld für eine Feier. Da nur noch vier Tage verbleiben, setzt ein rasanter Vorbereitungscountdown ein, der auf Wegen voller Überraschungen zum ersehnten Ergebnis führt.

Der Roman erweist sich als ein originelles Beispiel für Empowerment-Literatur: Er zeigt eine resiliente Heldin, die allen Widrigkeiten trotz und im Eiltempo helfende Hände rekrutiert. Die Schwere der Gesamtsituation wird adressatengerecht durch Sprachspiele und Zungenbrecher aufgelockert – alle rund um die Farbe Blau, denn Jagodas Name steht zu ihrem Leidwesen im Polnischen für „Blaubeere“. Erzählt wird authentisch-frech aus kindlicher Perspektive. Dieser humorvolle, angenehm leichte Ton spiegelt sich auch in den Zeichnungen wider. Die Illustrationen in Schwarz und Blau unterstreichen die Unbeschwertheit der Geschichte, die auf explizite Gewaltschilderungen verzichtet.



Will Gmeuling (Text)

Jens Rassmus (ILL.)

Der Sternsee

Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0766-6

14,00 €

Ab 10



WILL GMEULING
TEXT

war Maler, bevor er begann, für Kinder zu schreiben. Inzwischen hat er preisgekrönte Kinderbücher veröffentlicht. Er ist Vater zweier Kinder und lebt in Bremen und Köln.



JENS RASSMUS
ILLUSTRATION

illustriert und schreibt seit vielen Jahren Kinderbücher, für die er bedeutende Auszeichnungen erhielt. Zweimal war er für den Astrid Lindgren Memorial Award nominiert. Er lebt mit seiner Familie in Kiel.

Zunächst wirkt die dichte, mit wenigen Seiten auskommende Erzählung wie eine Geschichte über die Tristesse einer Hochhaussiedlung. Doch vier Nachbarskinder aus eben jener Siedlung, die „ihren“ See wegen seiner besonderen Form (er hat Zacken wie ein Stern) lieben, werden von einem unerklärlichen Phänomen überrascht: Das Eis des zugefrorenen Sees schmilzt nicht, weder im Frühling noch im Sommer. Ein großes Medien- und Tourismus-Interesse sowie Erklärungsversuche seitens der Wissenschaft folgen. Der Ich-Erzähler und seine drei Freunde rücken plötzlich ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Am Ende sind viele Rätsel noch ungelöst, doch die Faszination des besonderen Ereignisses und die Wunder des Alltags bleiben.

Erzählt wird in einer narrativen Rückblende, nüchtern und doch hoch literarisch, ganz im Geiste des magischen Realismus. Die unerhörte Begebenheit, die der Ausgangspunkt der Novelle ist, ist spektakulär und bietet am Schluss sogar noch eine unerwartete Wendung. Die Figuren sind fein ausdifferenziert, die Natur wird märchenhaft und zugleich melancholisch dargestellt. Die Illustrationen in kühlem Blau-Grau und Schwarz-Weiß wirken mitunter skizzenhaft und sind vielfach großflächig angelegt. Sie fangen die märchenhaft-melancholische Stimmung atmosphärisch ein.



J. P. Rose

Birdie
Eine Freundschaftsgeschichte

Aus dem Englischen von Sandra Knuffinke und Jessika Komina

Insel

ISBN 978-3-458-64534-4

16,00 €

Ab 10



J. P. ROSE
TEXT

wuchs nach ihrer Adoption im ländlichen Yorkshire auf. Sie erlebte Rassismus und Diskriminierung, doch fand Halt bei den Tieren, insbesondere Pferden, und im Schreiben von Geschichten. Sie lebt mit ihrer Familie in London / Großbritannien.

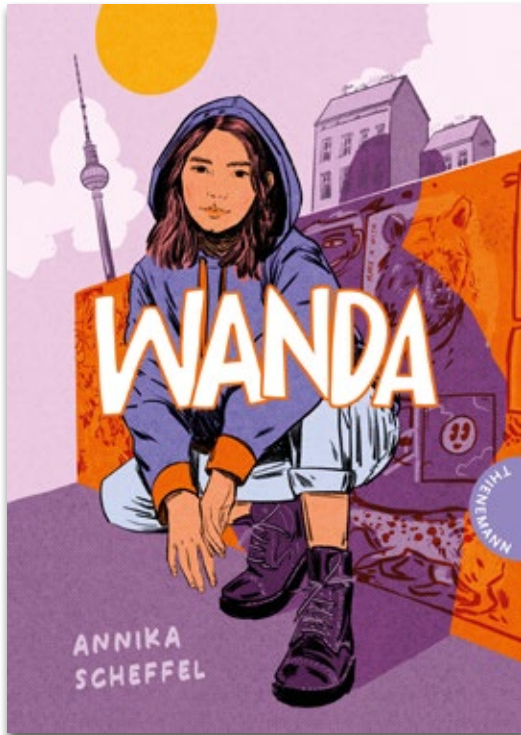


**SANDRA KNUFFINKE
& JESSIKA KOMINA**
ÜBERSETZUNG

haben gemeinsam bereits mehr als 100 Titel übersetzt, vorwiegend Kinder- und Jugendbücher. 2022 wurden die beiden mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Ein zeitloser Kinderroman über Identität, Zugehörigkeit und Alltagsrassismus im England der 1950er Jahre: Die junge Birdie wächst in einem Waisenhaus im englischen Leeds auf und träumt von einer Familie. Als sich überraschend eine Großtante meldet und sie bei sich aufnehmen möchte, scheint sich ihr Wunsch zu erfüllen. Doch in deren abgelegenen Dorf in den Yorkshire Dales erlebt das Schwarze Mädchen offene Ablehnung, subtile Demütigungen und rassistische Ausgrenzung. Selbst ihre Tante schämt sich zunächst für sie. Einfühlsam und aus kindlicher Perspektive werden Birdies seelische Verletzungen geschildert, aber auch ihr Mut und ihre leise Stärke. Trost findet das Mädchen in der Freundschaft zu einem Grubenpony, das in einer verlassenen Kohlemine zurückgelassen wurde und für dessen Befreiung Birdie mutig kämpft.

Das Buch überzeugt durch seine klare Sprache, emotionale Tiefe und historische Authentizität. Es macht Rassismus für junge Leser:innen greifbar, ohne zu moralisieren, und eröffnet wichtige Gespräche über Vielfalt, Würde und Menschlichkeit. Gerade durch seine stille Intensität, die die beiden Übersetzerinnen einfühlsam und sprachlich nuanciert ins Deutsche übertragen haben.



Annika Scheffel

Wanda

Thienemann

ISBN 978-3-522-18689-6

15,00 €

Ab 11



ANNIKA SCHEFFEL
TEXT

ist Autorin und Drehbuchautorin. Ihre Romane wurden vielfach ausgezeichnet. Annika Scheffel lebt in Berlin.

Wanda verliert zum dritten Mal ihre Pflegefamilie und hofft dennoch weiter auf Zugehörigkeit. Fast 13-jährig, steht sie erneut vor dem Nichts. Statt ins Heim zurückzukehren, nimmt sie ihr Leben selbst in die Hand und flieht in einer Sommernacht durch ein merkwürdig leeres Berlin. Eine alte Zoobärin ist ausgebrochen und versetzt die Stadt in Angst. Im „Raum der Stille“ am Brandenburger Tor findet Wanda Schutz und begegnet anderen Außenseitern. In dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft erfährt sie erstmals Solidarität und Vertrauen.

Annika Scheffel verwebt die authentische Großstadtkulisse mit magischen Elementen zu einer poetischen Geschichte über Herkunft, Verlust und Selbstbestimmung. Besonders außergewöhnlich ist, dass das sensible Thema – das Aufwachsen im Pflegesystem – mit literarischer Kraft, Empathie und Hoffnung erzählt wird. Wanda ist verletzlich und stark zugleich; ihre Suche nach einem Zuhause berührt tief und macht Mut. Die Sprache ist atmosphärisch und bildreich, die Figuren sind vielschichtig und warmherzig. Ein bewegendes, klug komponiertes Kinderbuch über Freundschaft, Mut und die Entscheidung, sich selbst zu retten.



Maja Nielsen
Das falsche Leben
 Gerstenberg
 ISBN 978-3-8369-6355-8
 15,00 €
 Ab 13



MAJA NIELSEN
 TEXT

war nach ihrem Schauspielstudium an mehreren Theatern engagiert. Seit 1998 arbeitet sie als Autorin für den Hörfunk und veröffentlicht Kinder- und Jugendbücher, u.a. ihre Sach- und Hörbuchreihe *Abenteuer!* Maja Nielsen erzählt.

Hannover, 1979. Unter dem Vorwand, den todkranken Großvater auf Usedom besuchen zu wollen, reist Thomas mit seiner Familie in einer Nacht-und-Nebel-Aktion in die DDR. Dort stellt sich heraus, dass Thomas' Vater in Wahrheit ein DDR-Spion ist, der enttarnt wurde. Sämtliche Fluchtversuche zurück in den Westen scheitern, und die Familie muss fortan ein „falsches Leben“ führen, mit Fahnenappell, Stasibespitzelung, Verhör und Inhaftierung.

Der hohe Innovationscharakter dieses ebenso spannenden wie informativen Jugendromans, der auf der wahren Geschichte von Thomas Raufeisen basiert, liegt im Perspektivwechsel begründet: Der Protagonist hat seine Kindheit und Jugend zunächst in Westdeutschland verbracht und findet sich anschließend in der von Misstrauen, ständigen Kontrollen und Verrat geprägten DDR wieder. Auch die Rebellion gegen den eigenen Vater, dessen Doppelleben die Familie in eine existenzielle Bedrohungslage bringt, wird auf eindrückliche Weise erzählt. Es wird deutlich, was es heißt, unter Unrecht und Willkür nicht den Mut zu verlieren. Und das sagt auch viel aus über die Bedeutung freier Demokratie.



Haus der Geschichte NRW, Philipp Abresch, Tobi Dahmen, Jakob Hoffmann (Hrsg.)
 Julia Bernhard, Tobi Dahmen, Melanie Garantin, Mikael Ross, Volker Schmitt, Julia Zejn (Text/Ill.)

Stell dir vor! Comics über die Nachkriegszeit

avant

ISBN 978-3-96445-139-2

26,00 €

Ab 14

PHILIPP ABRESCH
 HERAUSGEBERSCHAFT

JULIA BERNHARD
 ILLUSTRATION

TOBI DAHMEN
 HERAUSGEBERSCHAFT &
 ILLUSTRATION & TEXT

MELANIE GARANIN
 ILLUSTRATION & TEXT

JAKOB HOFFMANN
 HERAUSGEBERSCHAFT

MIKAEL ROSS
 ILLUSTRATION & TEXT

VOLKER SCHMITT
 TEXT

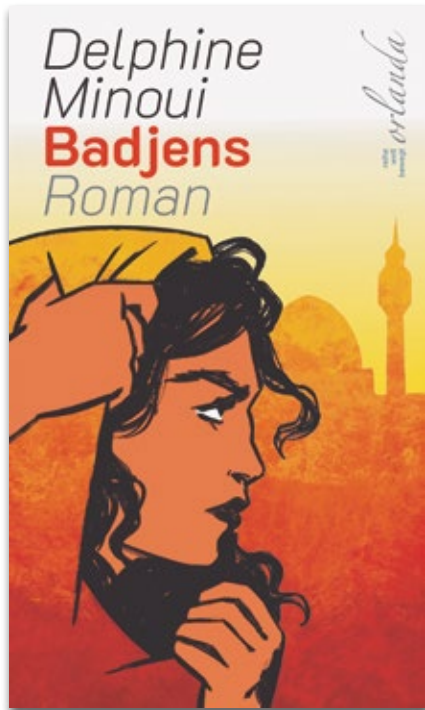
JULIA ZEJN
 ILLUSTRATION & TEXT

Die Viten
 finden Sie unter
[www.jugendliteratur.org/
 nominierungen](http://www.jugendliteratur.org/nominierungen)

Pfarrer Werner Abresch sammelte jahrzehntelang Alltagsgegenstände, vorwiegend aus der Nachkriegszeit und oftmals aus der Not heraus umfunktioniert. So stieß er unter anderem auf Blumenvasen aus Granathülsen oder Küchensiebe aus Stahlhelmen. Als Tobi Dahmen auf diese Sammlung aufmerksam wird, gibt er gemeinsam mit fünf Künstler:innen einen Comic heraus. Darin wird zum einen die Geschichte der Sammlung erzählt, die im Haus der Geschichte NRW in Düsseldorf beheimatet ist. Zudem werden vier ausgewählte Ausstellungsobjekte jeweils in eine eigene fiktive Erzählung überführt.

Entstanden ist eine Anthologie von hoher ästhetischer Qualität mit vier individuell gestalteten Text-Bild-Geschichten, die sich nicht nur hinsichtlich ihrer Ausdrucksform unterscheiden. Manche Illustrationen wirken zurückhaltend, andere ausgesprochen expressiv. Auch die fein abgestimmte Kolorierung der einzelnen Beiträge überzeugt. Die unterschiedlichen Herangehensweisen kreieren jeweils eigene Stimmungen und verleihen den Geschichten zusätzliche Tiefe.

Innovativ ist die Idee, Geschichtsvermittlung anhand von Objekten lebendig werden zu lassen. Einen Rahmen erhält diese Anthologie durch ein Vor- und Nachwort sowie durch Hintergrundinformationen zur historischen Einordnung.



Delphine Minoui

Badjens

Aus dem Französischen von Astrid Bührle-Gallet

Orlanda

ISBN 978-3-949545-79-5

21,00 €

Ab 14



DELPHINE MINOUI TEXT

ist Franko-Iranerin und Auslandskorrespondentin für *Le Figaro*, berichtet seit 25 Jahren über den Nahen Osten und lebte selbst lange im Iran. Ihr Roman *Badjens* war 2024 Finalist des FNAC-Prix du Roman und erhielt 2025 den Prix Visionnaires.

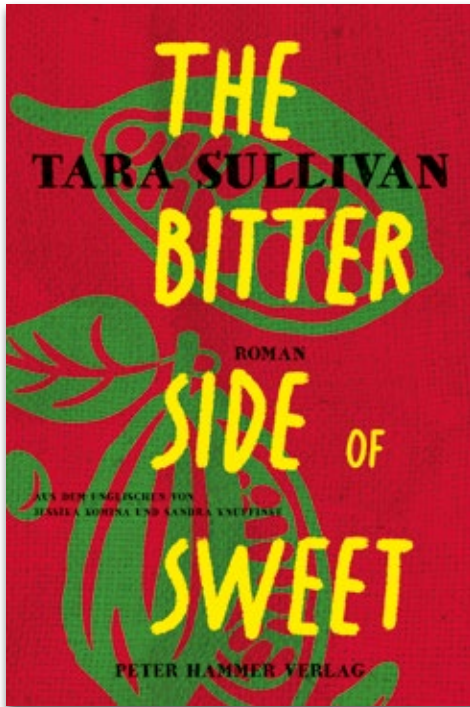


ASTRID BÜHRLE-GALLET ÜBERSETZUNG

ist als Literaturübersetzerin und Malerin tätig. 2024 wurde sie mit ihrer Übersetzung von *Möge der Tigris um dich weinen* mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Neue Talente ausgezeichnet.

„Zan, Zendegi, Azadi!“ (S. 112) Die seit Jahrzehnten verwendete kurdische Parole zündet im September 2022 wie eine Bombe; denn tausende Frauen und auch Männer stürmen mit diesem explosiven Leitspruch die Straßen der iranischen Stadt Schiras, um für „Frau, Leben, Freiheit!“ zu protestieren. So auch die 16-jährige Zarah, von ihrer Mutter liebevoll Badjens – also „aufmüpfig, schelmisch“ – genannt. Aber ihr reicht das Skandieren der Parole allein nicht. Angefeuert von der aufgeheizten Menge, springt sie auf eine Mülltonne, reißt sich den verhassten Hijab vom Kopf und zückt ein Feuerzeug ... Und in diesen Sekundenbruchteilen verdichtet sich ihr eigenes Leben sowie die Leben jahrhundertlang gedemütigter persischer Frauen zu einem inneren Monolog.

Die Autorin mit iranischen Wurzeln werbt in ihrem aufwühlenden Roman alte persische Dichtung, aktuelle Interviews und Statements junger Iranerinnen zu einer sprachlich schlagkräftigen und zugleich zärtlichen Collage. Und so wird Badjens zu einer starken fiktiven Figur, in die viele reale Frauenschicksale eingeflossen sind, die Unterdrückung erfahren mussten. Der Übersetzerin gelingt es, den Lesenden die Sprachcollage mit ungeheurer bildlicher Wucht entgegenzuschleudern.



Tara Sullivan
The Bitter Side of Sweet

Aus dem Englischen von Sandra Knuffinke und Jessika Komina
 Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0787-1

17,00 €

Ab 14



TARA SULLIVAN
 TEXT

wuchs als Tochter internationaler Entwicklungshelfer in Südamerika und der Karibik auf. Früh mit Fragen sozialer Ungleichheit konfrontiert, widmet sie sich heute beruflich und in ihren Büchern Menschenrechtsthemen. Sie lebt mit ihrer Familie in Massachusetts / USA.

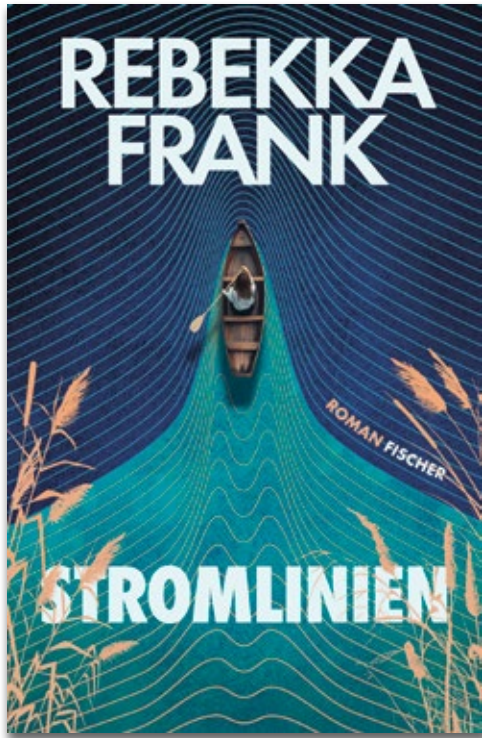


**SANDRA KNUFFINKE
 & JESSIKA KOMINA**
 ÜBERSETZUNG

haben gemeinsam bereits mehr als 100 Titel übersetzt, vorwiegend Kinder- und Jugendbücher. 2022 wurden die beiden mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Nur wenigen Menschen ist klar, unter welchen brutalen Bedingungen das Luxusgut Schokolade noch heute produziert wird. Ebendiese bittere Kehrseite der beliebten Süßigkeit rückt dieser Roman ins Bewusstsein: Im Mittelpunkt stehen Amadou und sein kleiner Bruder, die wie hunderttausende weitere Kinder an der Elfenbeinküste versklavt wurden und auf einer Kakaopflanzung Zwangsarbeit leisten müssen. Beide Jungen haben längst resigniert, als plötzlich das rebellische Mädchen Khadija auf die Plantage gezerrt wird. Sie überredet die Brüder zu einer spektakulären Flucht. In einer atemlosen Hetzjagd quer durch das Land lernen die drei nicht nur, wie Widerstand gegen das System der Plantagenwirtschaft möglich ist, sondern auch, welchen Wert Freundschaft und Zusammenhalt für nachhaltige Veränderungen haben.

Dass all dies eine frappierende Unmittelbarkeit entfaltet, ist nicht zuletzt der sprachlich präzisen und feinfühligem Übersetzung zu verdanken, die diese uns so ferne westafrikanische Lebenswelt authentisch erfahrbar macht.



Rebekka Frank
Stromlinien
 Fischer
 ISBN 978-3-7587-0022-4
 24,00 €
 Ab 16



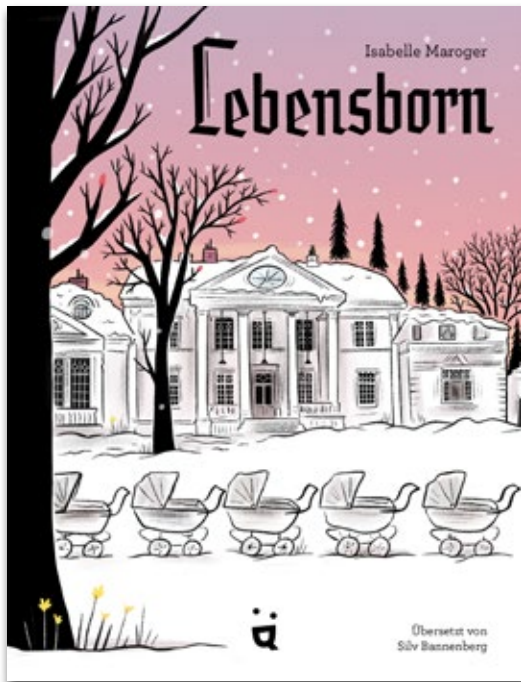
REBEKKA FRANK
 TEXT

studierte Theaterwissenschaft und Germanistik und war als Werbetexterin, Journalistin und PR-Redakteurin tätig, bevor sie freiberufliche Autorin wurde. Sie lebt mit ihrer Familie in Nordhessen.

Selten birgt das Wort „beeinflussen“ eine derartige Symbolkraft und (Wort-)Gewalt wie in diesem Roman. Denn buchstäblich wird ein Fluss zum Hauptträger der Handlung – die Elbe, die sich wie ein gewaltiges Band durch Marschen und das Alte Land westlich von Hamburg zieht. Der Fluss verknüpft dabei drei Generationen, drei Handlungsstränge und drei Zeiten und zeigt, wie ungelöste Traumata transgenerational weiterfließen.

Was der schönste Tag im Leben der 17-jährigen Enna werden sollte – die Entlassung ihrer Mutter aus langjähriger Haft – wird zum Albtraum: Nicht nur die Mutter ist plötzlich verschwunden, sondern auch die geliebte Zwillingsschwester. Was Enna zunächst für ein leicht lösbares Rätsel hält, entpuppt sich als ein seit Jahrzehnten brodelndes Trauma, in das ihre Familie verstrickt ist. Der Fluss wird dabei zum ambivalenten Resonanzraum der familiären Geschichte – mal bedrohlich, mal trügerisch tröstlich.

Rebekka Frank kombiniert reale Orte und zeitgeschichtliche Geschehnisse mit einem verblüffenden, fiktiven Plot, der eine starke Sogwirkung entfaltet. Die zeitweise Heftigkeit der kriminalistischen Handlung wird in stimmigem Wechsel von poetischen Schilderungen der gefährdeten und zugleich berührend schönen Elbe durchzogen.



Isabelle Maroger

Lebensborn

Was meine Familie mit der NS-Rassenpolitik zu tun hat

Aus dem Französischen von Silv Bannenberg

Helvetiq

ISBN 978-3-03964-113-0

22,00 €

Ab 16



ISABELLE MAROGER
TEXT & ILLUSTRATION

ist Absolventin der École Émile Cohl und arbeitet als Illustratorin für Verlage, die Presse und im Marketing. Sie lebt in Lyon / Frankreich.



SILV BANNENBERG
ÜBERSETZUNG

studierte Romanistik, Germanistik und Gender Studies und war anschließend Lehrer:in für Deutsch als Fremdsprache. Inzwischen ist Silv in Berlin zu Hause, gibt Deutschunterricht für Migrant:innen und übersetzt Comics und Graphic Novels.

Die Autorin dieses autobiografischen Comics, Isabelle Maroger, lebt in Frankreich und gab sich für das Projekt auf eine Spurensuche in ihrer eigenen Familie. Ihre Mutter wurde in Norwegen geboren und im Alter von zwei Jahren von einem französischen Paar adoptiert. Erst als Erwachsene erfährt Isabelle, dass der Vater ihrer Mutter ein deutscher Soldat war, und dass die Mutter in einem Lebensborn-Heim zur Welt kam. Solche Heime wurden von den Nationalsozialisten in ganz Europa eingerichtet, um die Geburtenziffer „arischer“ Kinder zu erhöhen.

Maroger beginnt, ihre Familiengeschichte zu hinterfragen und freizulegen. Im Wechsel von Farbe und Schwarz-Weiß, von doppelseitigen Panoramen und kleinschrittigen Panels führt sie die Leser:innen durch die Zeitebenen. Silv Bannenberg hat diese persönliche Aufarbeitung mit dem sensibel eingesetzten Humor konsistent ins Deutsche übertragen. Mühelos schafft Silv Bannenberg den Spagat zwischen Figurenrede und flankierenden Sachinformationen. Denn Isabelle Maroger hat ihre eigene Identitätssuche mit fundierten Fakten zur NS-Rassenpolitik verwoben. Ein wichtiger Beitrag gegen das Vergessen.



Laura Momo Aufderhaar

Verena Hochleitner

Was tun, wenn ...

Kleine Hilfe bei großen Katastrophen

kunstanstifter

ISBN 978-3-948743-49-9

25,00 €

Ab 9



LAURA MOMO AUFDERHAAR
TEXT & ILLUSTRATION

arbeitet als Konzepterin und Illustratorin. Für ihr erstes Buch *Gerda Gelse* (Tyrolia) wurde sie mit dem Österreichischen Kinderbuchpreis sowie dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Sie lebt mit Kind und Katze in Berlin.



VERENA HOCHLEITNER
TEXT & ILLUSTRATION

ist eine vielfach prämierte österreichische Illustratorin, Autorin und Buchgestalterin. Seit vielen Jahren widmet sie sich Buchprojekten, in denen sie sich immer wieder neu erfindet.

Egal ob Sturm, Vulkanausbruch, Flut oder die Begegnung mit einem Bären: In einer fein austarierten Balance aus Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit werden in zehn verschiedenen Szenarien kindliche Ohnmachtsgefühle und die Suche nach Handlungsspielräumen beleuchtet. Jedes Kapitel ist zweigeteilt: Zwei unterschiedlich vorsichtige Freund:innen führen einen fein ausdifferenzierten Dialog über Angst, Mut und Verantwortung bezogen auf die jeweils thematisierte Katastrophe. Im zweiten Teil setzt ein klug aufgebautes Flussdiagramm das Gespräch fort, indem es sich verästelnde Handlungsoptionen grafisch visualisiert.

Die auffälligen Illustrationen mit Skizzencharakter und leuchtend neon-oranger Sonderfarbe führen so durch die Kapitel, dass Ängste in Respekt verwandelt werden und diffuses Vorwissen sich komplettiert und sortiert. Sie eröffnen emotionale Zugänge zu komplexen Zusammenhängen, die durch anschauliche Alltagsbezüge begreifbar werden. In ihrer teils kindlich-naiven Anmutung nehmen sie die Lesenden ernst, motivieren und machen lösungskreativ.

Die hohe gestalterische Sorgfalt in Text und Bild in Kombination mit dem ermutigenden Grundton machen dieses Werk zu einem echten Gebrauchsbuch, das Wissen und Mut zusammenführt.



Bibi Dumon Tak (Text)
Annemarie van Haeringen (ILL.)

Regenwurm und Anakonda
Was Tiere über sich erzählen

Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik
Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-6291-9

22,00 €

Ab 9

Diesem erzählenden Sachbuch gelingt ein Perspektivwechsel von besonderer Originalität: Die Autorin lässt 20 Tiere in ebenso sachkundigen wie lustigen Referaten über andere Tiere sprechen – ergänzt durch Kommentare und Zwischenfragen ihres ebenfalls tierischen Publikums. Die Referate bieten eine vielschichtige Charakterschau: Wenn der Fuchs von der Gans schwärmt, der Putzerfisch vom Hai und seinen Zähnen spricht und der Schneeleopard trotz anderer Regeln über sich selbst, lassen sich lesend auch Parallelen zu menschlichem Verhalten ziehen.

Neben dem anschaulich vermittelten Tierwissen entfaltet das Buch weitere Dimensionen: Themen wie Umweltzerstörung und Klimawandel werden fein verwoben, ohne moralisch zu wirken. Dadurch gewinnt das Werk an erzählerischer Tiefe und gesellschaftlicher Relevanz. Begleitet werden die munteren Dialoge von detailgetreuen Illustrationen, die den jeweiligen Charakter der Tiere präzise einfangen. Die Übersetzung transportiert die individuellen Tonalitäten der Figuren souverän ins Deutsche.

Ein unterhaltsames, sprachlich vielschichtiges und ästhetisch feines Plädoyer für Neugier, Wissen und Verständigung.



BIBI DUMON TAK
TEXT

studierte Sprach- und Literaturwissenschaft. Für ihre Bücher wurde sie mehrfach ausgezeichnet, 2018 erhielt sie den Theo-Thijssen-Preis für ihr Gesamtwerk.



ANNEMARIE VAN HAERINGEN
ILLUSTRATION

studierte Kunst in Amsterdam/Niederlande. Für ihre Werke wurde sie dreimal mit dem Goldenen Pinsel ausgezeichnet. 2025 gewann sie den Max Velthuijs-Preis für ihr Gesamtwerk.



MEIKE BLATNIK
ÜBERSETZUNG

lebt und arbeitet in Berlin. Neben ihrer Tätigkeit für einen großen Berliner Publikumsverlag übersetzt sie erzählende Texte für Kinder und Erwachsene aus dem Niederländischen ins Deutsche.



Lena Steffinger

Wenn Gefühle aus der Reihe tanzen

Von psychischen Erkrankungen, Wutvulkanen und Therapiehunden

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-75273-4

16,00 €

Ab 9



LENA STEFFINGER
TEXT & ILLUSTRATION

studierte zunächst Psychologie, dann Illustration und Grafisches Erzählen. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart, wo sie Bücher für Kinder und Erwachsene schreibt und illustriert.

Kindgerecht und sprachsensibel erzählt dieses engagierte Sachbilderbuch von den vielen Facetten psychischer Gesundheit. Es zeigt, wie Gefühle entstehen, sich verändern und manchmal aus dem Gleichgewicht geraten können. Anschaulich wird, dass sowohl angenehme als auch belastende Emotionen selbstverständlich zum Leben gehören. Psychische Besonderheiten werden nicht problematisiert, sondern verständlich eingeordnet und als Teil menschlicher Vielfalt sichtbar gemacht. Auch psychische Erkrankungen und therapeutische Angebote werden einfühlsam und klug erklärt. Therapieformen werden nachvollziehbar erläutert und Fachbegriffe eingeführt.

Die Illustrationen in zarter Tonalität finden eindringliche, metaphorische Bilder für psychisches Erleben. Kinder lernen, Gefühle einzuordnen, innere Vorgänge zu verstehen und Unterstützung als selbstverständlichen Teil von (Selbst-)Fürsorge zu begreifen. Empathisch und sachkundig führt das Buch bereits Kinder ab dem Grundschulalter behutsam an das Thema psychische Gesundheit heran. – Ein wertvoller Begleiter, der Mut macht, sich selbst und andere besser kennenzulernen.



Gamze Kubaşık
Semiya Şimşek
Christine Werner

Unser Schmerz ist unsere Kraft
Neonazis haben unsere Väter ermordet

Fischer Sauerländer
ISBN 978-3-7373-7348-7
17,90 €
Ab 14

Neun Menschen wurden zwischen 2000 und 2006 aus rassistischen Motiven durch die Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) ermordet. Zwei Töchter von Opfern geben bewegende Einblicke in ein erschütterndes Kapitel deutscher Geschichte. Anschaulich schildern Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek gemeinsam mit Christine Werner, wie aus persönlichem Verlust eine politische Stimme und Stärke erwächst.

Behutsam und fundiert werden die Hintergründe der Taten beleuchtet und in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge eingeordnet und ihre Tragweite deutlich gemacht. Dabei wird der Respekt vor den persönlichen Geschichten der Betroffenen immer gewahrt; ihre Trauer, ihre Wut und ihr Engagement für Gerechtigkeit werden greifbar.

Das Buch gibt Jugendlichen Orientierung im Umgang mit extremen Gewalterfahrungen und fördert Empathie, Reflexion und kritisches Bewusstsein. Dank sorgfältiger Recherche und klarer Struktur leistet es einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung und stärkt die Fähigkeiten, Geschichte zu verstehen, sich eigene Meinungen zu bilden sowie die Bedeutung von Zivilcourage und demokratischen Werten zu erkennen. Ein wichtiger Beitrag zur Erinnerungskultur und ein eindringliches Plädoyer für die Menschenwürde.



GAMZE KUBAŞIK
TEXT

ist politische Rednerin und engagiert sich u.a. im bundesweiten Solidaritätsnetzwerk der Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt.



SEMIYA ŞİMŞEK
TEXT

lebt seit 2012 in der Türkei. 2013 wurde sie für ihre Rede bei der Gedenkveranstaltung für die Opfer des NSU mit dem Olympe-de-Gouges-Preis ausgezeichnet.



CHRISTINE WERNER
TEXT

ist Autorin und freie Journalistin. Für den öffentlichen Hörfunk schreibt sie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Themen.



Roberto Grossi

Die große Verdrängung

Aus dem Italienischen von Myriam Alfano

avant

ISBN 978-3-96445-146-0

25,00 €

Ab 16



ROBERTO GROSSI
TEXT & ILLUSTRATION

arbeitet als Architekt, Illustrator und Comic-Autor. Seine Werke wurden in mehreren italienischen sowie internationalen Magazinen und Zeitungen veröffentlicht. Er lebt in Rom / Italien.



MYRIAM ALFANO
ÜBERSETZUNG

war als Literaturagentin und Reihenhändlerin tätig. Seit 15 Jahren überträgt sie Romane, Graphic Novels und Kinderbücher aus dem Italienischen und Spanischen ins Deutsche und leitet Übersetzungsworkshops.

Es ist ein eindrucksvoller Blick, den dieser Comic auf die Klimakrise und ihre tief verwurzelten gesellschaftlichen Ursachen richtet. Mit präziser Analyse und künstlerischer Exzellenz entfaltet sich ein vielschichtiges Bild davon, wie Klimawandel, Industrialisierung, Kapitalismus und soziale Ungleichheit untrennbar miteinander verweben sind. Auf packende Weise kombiniert Roberto Grossi wissenschaftliche Fakten, historische Perspektiven und politische Reflexion.

Seine Bildsprache ist angelehnt an ein breites Spektrum zeitgenössischer visueller Ausdrucksformen, sie reicht von der traditionellen Panelstruktur des Comics bis hin zu narrativen und ikonografischen Elementen sozialer Medien. Jede Szene entwickelt ihre eigene eindringliche Argumentation, die das Ausmaß von Untätigkeit, Verharmlosung und Ignoranz spürbar macht.

Das Werk in der Übersetzung von Myriam Alfano ist ein Lehrstück für politische und ökologische Bildung und ein Appell an Empathie, Gerechtigkeitssinn und demokratische Verantwortung. Mit Präzision, Bestimmtheit und Nachdruck sensibilisiert es für die Zukunft unseres Planeten – und fordert dazu heraus, selbst aktiv zu werden.



Birgit Weyhe
Schweigen

avant
 ISBN 978-3-96445-141-5
 39,00 €
 Ab 16



BIRGIT WEYHE
 TEXT & ILLUSTRATION

ist eine Comic-Künstlerin, deren Kindheit in Ostafrika ihren künstlerischen Ausdruck prägte. Sie gilt als eine der wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Comicszene. 2022 erhielt sie den Max und Moritz-Preis als „Beste deutschsprachige Comic-Künstlerin“.

Diese Graphic Novel erzählt vom Verschwinden von Menschen in Diktaturen und dem daraus resultierenden Schweigen. Birgit Weyhe entfaltet ein Panorama individueller Erfahrung und kollektiver Verantwortung zwischen der NS-Zeit in Deutschland und der Militärdiktatur in Argentinien. In den miteinander verwobenen Geschichten zweier Frauen wird sichtbar, wie weitreichend die zerstörerische Kraft staatlicher Diktaturen ist. Die 1939 nach Argentinien emigrierte Ellen Marx muss dort während der Militärdiktatur das spurlose Verschwinden ihrer Tochter erleben. Die seit 1970 in Argentinien lebende Elisabeth Käsemann wird dort 1977 als Regimegegnerin erschossen.

Erzählt wird von Menschenrechtsverletzungen in ihrer politisch-gesellschaftlichen Dimension und zugleich von ganz individuellen Schmerzen. In jedem Pinselstrich und jedem Wort verbindet Birgit Weyhe historische und biografische Genauigkeit mit künstlerischer Reflexion. Großflächiges Schwarz, sparsame Farbeinsätze und wiederkehrende Muster und Motive strukturieren die Seiten und verdichten die Themen Freiheit, Gewalt, Erinnerung und Verlust. Die Komposition aus Text und Bild folgt einem präzisen Rhythmus aus Wiederholung und Variation und es entsteht eine Dramaturgie, die Verschwiegenes tastend umkreist.



Vertreter:innen der Jugendjury bei der Nominierungsbekanntgabe 2026

DIE JUGENDJURY 2026

Die Jugendjury setzt sich aus sechs Lesecclubs zusammen:

- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur
- > EVAs Lesecclub im Evangelischen Schulzentrum Muldental, Grimma (Sachsen)
- > Jugendleseclub Lesezeichen der Buchhandlung Neuer Weg, Würzburg (Bayern)
- > Jugendleseclub der Stadtbücherei Landshut (Bayern)
- > Lesewölfe der Buchhandlung Krumulus, Berlin
- > LiteraTüröffner der Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Jena (Thüringen)

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Lesecclub nominiert einen Titel; mit Hilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.

© punctum / Alexander Schmidt

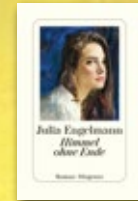
NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY



Ab 12



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 14



John Schu

Louder Than Hunger

Aus dem Englischen von Maren Illinger

Fischer Sauerländer

ISBN 978-3-7373-4397-8

19,90 €

Ab 12



JOHN SCHU
TEXT

ist Kinderbibliothekar und Teilzeitdozent an der Rutgers University in New Jersey / USA. *Louder Than Hunger* ist von seinen eigenen Erfahrungen als Teenager inspiriert.



MAREN ILLINGER
ÜBERSETZUNG

studierte Germanistik und Komparatistik. Im Anschluss arbeitete sie zunächst im Verlags- und Agenturbereich, seit 2014 ist sie freie Übersetzerin aus dem Englischen und Französischen mit Schwerpunkt Jugendliteratur.

Der 13-jährige Jake fühlt sich allein. Er hat keine Freunde und auch von seinen Eltern wird er nicht gesehen. Doch er ist nicht allein, denn egal was er macht oder wo er ist, immer begleitet ihn diese Stimme. Sie sagt: „Du bist nichts wert! Du nimmst zu viel Platz ein! Iss nicht!“ Sie wird lauter von Tag zu Tag – Mager sucht.

In *Louder Than Hunger* beschreibt Jake in vermeintlichen Tagebucheinträgen seinen alltäglichen Kampf mit der Essstörung. Der Roman zeigt auf schlichte und berührende Weise, dass es keinen geraden Weg zur Besserung gibt. Basierend auf persönlichen Erfahrungen gelingt es dem Autor John Schu, ein präzises, glaubwürdiges Bild von den Figuren zu zeichnen. Ohne die Hoffnung zu verlieren, begleitet man Jake durch Zweifel und Rückschläge. Die eindrucksvolle visuelle Textgestaltung bietet eine tiefgehende Sicht in seine Gedanken und Gefühlswelt. In Versform wird so viel mehr erzählt als das, was tatsächlich niedergeschrieben ist.

Wir haben selten eine so radikale und ehrliche Darstellung einer krankhaften inneren Stimme erlebt, die quält und bewegt. Der Roman macht deutlich, wie schnell das Bedürfnis nach Sicherheit in übermäßige Kontrolle umschlagen kann. *Louder Than Hunger* in der Übersetzung von Maren Illinger berührt uns sehr und zeigt eindrücklich, dass man mit fiesen Gedanken nicht allein bleiben muss.



Tahsim Durgun

Mama, bitte lern Deutsch

Unser Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft

Knaur

ISBN 978-3-426-56114-0

18,00 €

Ab 14



TAHSIM DURGUN

TEXT

ist Content Creator, wurde 2024 für seine Arbeit mit dem Grimme-Publikumspreis, dem Blauen Panther und dem Creator of The Year Award ausgezeichnet. *Mama, bitte lern Deutsch* ist sein Debüt als Autor.

Tahsim Durgun erzählt von seiner Kindheit und Jugend in Oldenburg. Anschaulich schildert er, wie es ist, als Sohn kurdischer Eltern zwischen zwei Kulturen aufzuwachsen und schon in jungen Jahren Verantwortung innerhalb seiner Familie übernehmen zu müssen. Dabei spielen die Themen Migration, Integration und Diskriminierung eine große Rolle. Die einfühlsamen und authentischen Schilderungen ermöglichen es den Lesenden, unabhängig von der eigenen Herkunft in Durguns Geschichte einzutauchen und sein Erleben nachzuvollziehen.

Trotz der ernsten Thematik zeichnet sich Tahsim Durguns Debüt durch einen humorvollen Schreibstil aus. Der Text bietet einen niederschweligen Einstieg in kontrovers diskutierte Themen. Sowohl Lesende mit ähnlichen Biografien als auch solche, die bisher wenig Berührungspunkte mit den Problemen von Menschen mit Migrationsgeschichte hierzulande hatten, finden sich in diesem Roman wieder.

Mama, bitte lern Deutsch regt zum Nachdenken an und schafft mit klaren Worten ein Bewusstsein dafür, wie eine ganze Generation von Einwander:innen mitten in Deutschland leben und dennoch nie wirklich ankommen konnte. Ein wertvolles und gesellschaftskritisches Buch.



Julia Engelmann
Himmel ohne Ende

Diogenes
 ISBN 978-3-257-07323-2
 25,00 €
 Ab 14



JULIA ENGELMANN
 TEXT

ist Sängerin, Schauspielerin und Bestsellerautorin mehrerer Lyrikbände. Bekannt wurde sie durch ihren Poetry-Slam-Text *Eines Tages, Baby*, der 2014 viral ging und bisher 14 Millionen Views hat. Julia Engelmann lebt in Berlin.

Im Leben der 15-jährigen Charlie gibt es viele Unsicherheiten. Dann tritt Pommies, ein neuer Mitschüler, in ihr Leben – und plötzlich ist da jemand, der sie wirklich versteht. Gemeinsam erleben die beiden ein Wechselbad der Gefühle. Sie müssen sich mit Themen wie Einsamkeit, Trauer, dem Tod und der Suche nach sich selbst auseinandersetzen. Doch im Kern geht es immer wieder um Freundschaft – um verlorene, neue und um die, die einem durch schwere Zeiten hilft.

Julia Engelmann schafft es, mit ihrer poetischen und zugleich zugänglichen Sprache tief in die Gefühlswelt junger Menschen einzutauchen. Charlies Geschichte wird leichtfüßig, dabei aber keineswegs oberflächlich erzählt, und behandelt zentrale Fragen des Heranwachsens auf eine Art, die berührt und zum Nachdenken und Austausch darüber anregt. Unaufgeregt und nah an ihrer Protagonistin trifft die Autorin den jugendlichen Ton, ohne ihn zu stilisieren. Diese sprachliche Realitätsnähe und der Verzicht auf überdramatisierende Entwicklungen oder theatralische Effekte sind besonders bemerkenswert und geben dem Text eine immense Glaubwürdigkeit. *Himmel ohne Ende* ist ein sensibles und gegenwärtiges Jugendbuch, das zeigt, wie viel Kraft in neuen Begegnungen und echter Freundschaft stecken kann.



Basma Hallak
Please unfollow
 Arctis
 ISBN 978-3-03880-223-5
 19,00 €
 Ab 14

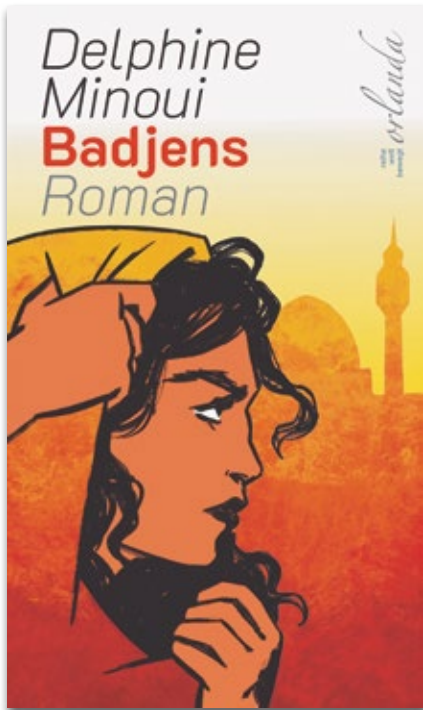


BASMA HALLAK
 TEXT

wurde als Tochter palästinensischer Eltern in Berlin geboren, wo sie Bibliotheks- und Informationsmanagement studierte. 2024 erschien ihr Debütroman *Between My Worlds*.

Please unfollow erzählt von der 17-jährigen Sherry, deren Eltern ihre Kindheit und Jugend über Youtube vermarkten. Das Buch beleuchtet eine hochaktuelle und allgegenwärtige Thematik aus der Perspektive einer Betroffenen und zeigt eindrucksvoll, welche Risiken sich hinter Social Media verbergen. Die Geschichte liest sich flüssig, man wird sofort hineingezogen und möchte das Buch kaum aus der Hand legen. Der kontinuierlich aufgebaute Spannungsbogen sorgt dafür, dass die Neugier bis zum Schluss erhalten bleibt. Lange Zeit bleibt offen, warum die Protagonistin in einem Programm für straffällige Jugendliche gelandet ist, wo sich ein Großteil der Handlung abspielt.

Gleichzeitig regt das Buch zum Nachdenken an. Es verdeutlicht, wie wichtig das Recht auf Privatsphäre ist und dass persönliche Grenzen – auch gegenüber den eigenen Eltern – eingefordert und respektiert werden müssen. Besonders berührt hat uns die Darstellung der Folgen für Betroffene: ihr Leid, ihre Selbstzweifel und die ungewollte Öffentlichkeit, mit denen sie über Jahre konfrontiert sind. Durch die Mischung aus Spannung, Gefühlen und hoher gesellschaftlicher Relevanz bleibt Basma Hallaks Roman lange im Kopf und ist nicht nur Lesegenuss, sondern auch Augenöffner für einen bewussteren Umgang mit digitalen Medien.



Delphine Minoui

Badjens

Aus dem Französischen von Astrid Bührle-Gallet
Orlanda

ISBN 978-3-949545-79-5

21,00 €

Ab 14



DELPHINE MINOUI
TEXT

ist Franko-Iranerin und Auslandskorrespondentin für *Le Figaro*, berichtet seit 25 Jahren über den Nahen Osten und lebte selbst lange im Iran. Ihr Roman *Badjens* war 2024 Finalist des FNAC-Prix du Roman und erhielt 2025 den Prix Visionnaires.



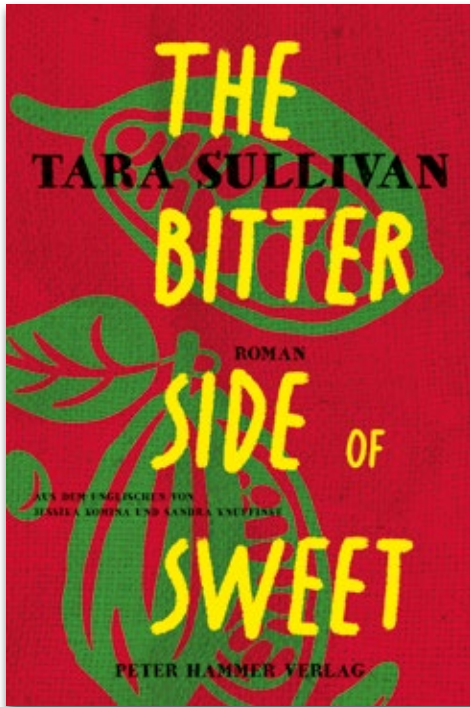
ASTRID BÜHRLE-GALLET
ÜBERSETZUNG

ist als Literaturübersetzerin und Malerin tätig. 2024 wurde sie mit ihrer Übersetzung von *Möge der Tigris um dich weinen* mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Neue Talente ausgezeichnet.

Das persische Wort „Badjens“ bedeutet „nicht akzeptabel“, übersetzt aus dem Alltagspersischen auch „schelmisch“ oder „aufmüppig“. Zahra ist nicht Zahra, sie ist „Badjens“.

Es ist die Geschichte eines Mädchens im Iran, die Geschichte einer Rebellion. Eine Rebellion, die im Zimmer des Mädchens online beginnt und ihren Höhepunkt auf einer Demonstration gegen das frauenfeindliche System findet: „Frau, Leben, Freiheit!“ Inmitten der aufgebrachtsten Menge steigt Badjens auf einen Müllcontainer. Ihr Ziel: Das ihr aufgezwungene Kopftuch zu verbrennen. In diesem Moment sieht sie ihr Leben vor ihrem inneren Auge vorbeiziehen. Es ist ein Leben, das für ihren Vater bereits mit einer schlechten Nachricht begann: ihrer Geburt, der Geburt eines Mädchens. Es ist ein Leben, das geprägt ist vom Kampf um freie Selbstentfaltung und darum, Erfahrungen machen zu können, die für das Erwachsenwerden wesentlich sind.

Aktueller denn je berührt der Roman von Delphine Minoui in der Übersetzung von Astrid Bührle-Gallet mit erschütternder Ehrlichkeit und einem mitreißenden Schreibstil. Durch die komplexen Beziehungen der Protagonistin zu ihren Eltern, zu Internet-Kontakten und Freundinnen wird ihre Perspektive eindrucksvoll dargestellt. Mit seiner poetischen Sprache bleibt der Roman auch nach seinem Ende noch im Kopf und regt zum Nachdenken und zu Gesprächen an.



Tara Sullivan
The Bitter Side of Sweet

Aus dem Englischen von Sandra Knuffinke und Jessika Komina
 Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0787-1

17,00 €

Ab 14



TARA SULLIVAN
 TEXT

wuchs als Tochter internationaler Entwicklungshelfer in Südamerika und der Karibik auf. Früh mit Fragen sozialer Ungleichheit konfrontiert, widmet sie sich heute beruflich und in ihren Büchern Menschenrechtsthemen. Sie lebt mit ihrer Familie in Massachusetts / USA.



**SANDRA KNUFFINKE
 & JESSIKA KOMINA**
 ÜBERSETZUNG

haben gemeinsam bereits mehr als 100 Titel übersetzt, vorwiegend Kinder- und Jugendbücher. 2022 wurden die beiden mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Nach wiederholten Missernten verlassen der 15-jährige Amadou und sein kleiner Bruder Seydou den Bauernhof ihres Großvaters in Mali. Sie wollen in der Elfenbeinküste ihren Lebensunterhalt verdienen. Die Brüder landen auf einer Kakaopflanzung, bei skrupellosen Ausbeutern, die die Jungen versklaven und misshandeln. Als sie schon jegliche Hoffnung auf Rettung aufgegeben haben, wird die rebellische Khadija ins Lager gebracht und erweckt Amadous alten Kampfgeist. Gemeinsam wagen die drei die gefährliche Flucht.

Allein in Côte d'Ivoire und Ghana arbeiten mindestens 1,5 Millionen Kinder unter gesundheitsschädlichen Bedingungen in der Kakao-Produktion. Zur gleichen Zeit essen wir in Deutschland gedankenlos Schokolade, mit der wir ausbeuterischen Süßwarenkonzernen Profit einbringen und die Kakaobauern weiter in Armut leben lassen.

Auf diese erschreckenden Missstände macht Tara Sullivan in ihrem rasanten, aufrüttelnden Roman aufmerksam. Sie bringt uns dazu, diese zu hinterfragen und Verantwortung zu übernehmen. *The Bitter Side of Sweet* in der Übersetzung von Sandra Knuffinke und Jessika Komina überzeugt durch realitätsnahe Schilderung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über die skrupellosen Mächte der Kakaoindustrie.

DIE SONDERPREISJURY 2026

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2026 sind drei deutsche Autor:innen nominiert, die im vorangegangenen Jahr ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Der/Die Preisträger:in wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Autor:in vergibt. Ihr gehören Dr. des Simone Depner (Vorsitzende), Heike Kielsmeier und Peter Seiler an. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Übersetzer:innen sowie Illustrator:innen vergeben.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Die Sonderpreisjury 2026

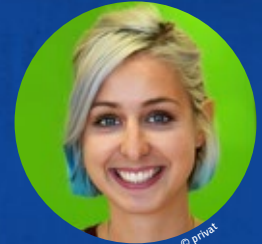
V.l.: Dr. des. Simone Depner, Heike Kielsmeier, Peter Seiler

NOMINIERUNGEN SONDERPREIS

NEUE TALENTE



JONA MANOW



FRANZISKA HÖRNER



KURT PRÖDEL



© Patrick Biber

JONA MANOW

studierte Literaturwissenschaften und arbeitete als Regieassistent am Theater. Seit 2017 ist er freier Theaterregisseur, 2022 drehte er seinen ersten Kurzfilm. Er schreibt Theaterstücke und Prosa.



Nominiert für

Spion Nr. 9 und die Kunst, nicht aufzufallen

Illustriert von Julia Dürr
Mixtvision
ISBN 978-3-95854-251-8
18,00 €
Ab 10

JONA MANOW

„... zwischen total beknackten und klugen Fragen liegt nur ein sehr schmaler Grad.“ (S. 11)
Der unkonventionelle Protagonist Estrich stellt viele Fragen – an sich selbst, an sein Umfeld und letztendlich an die Lesenden. Wie kommt seine Badehose auf das Pult der Lehrerin? Was sind die besten Dinge im Leben? Und welche Trikotfarbe soll er beim Rollhockey wählen? Für sein Team ist dies eine Frage der Geschlechtsidentität; für Estrich – ursprünglich Esther – gibt es auf solche Fragen keine logischen Antworten.

Als außerirdischer Spion Nr. 9 erfüllt er nämlich eine geheime Mission. Er ist fest davon überzeugt, die Menschheit analysieren zu müssen und dokumentiert seine Erkenntnisse penibel in einem auf der Schultoilette versteckten Logbuch. Als dieses gestohlen wird, ein Erpresserbrief auftaucht und eine Mitschülerin verschwindet, gerät Estrichs ohnehin fragile Welt aus den Fugen.

Jona Manow schildert in einer innovativ-sperigen, personalen Erzählweise Alltag und Abenteuer eines neurodivergenten Kindes. Mit viel Einfühlungsvermögen und großer Selbstverständlichkeit stellt er Estrichs Einzigartigkeit heraus und weckt damit Verständnis für dessen Wahrnehmung und Bedürfnisse. Die lebendigen Dialoge ziehen die Lesenden unmittelbar ins Geschehen hinein und deuten auf Manows Erfahrungen als Theaterregisseur hin.

FRANZISKA HÖRNER

Nach dem Unfalltod seiner Eltern und seiner jüngeren Schwester Isa verändert sich für den 16-jährigen Felix schlagartig alles. Nur Isas hässlicher Hund Bolt überlebt das Unglück. Aus der Ich-Perspektive schildert Felix die Monate nach dem Verlust, wobei trotz aller Schwere auch humorvolle Momente aufkeimen. Bolts Verhalten spiegelt feinfühlig die Gefühlswelt von Felix wider. In der Therapie lernt Felix den ebenfalls traumatisierten Mo kennen. Die lebensfrohe Marie komplettiert das Trio. Gemeinsam verbringen sie den Sommer, versuchen ihre Ängste und Panikattacken zu überwinden und wachsen an ihren gemeinsamen Erlebnissen.

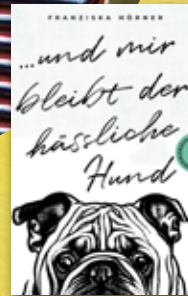
Der Jugendroman von Franziska Hörner beeindruckt durch seine authentische, tieftraurige und dennoch hoffnungsvolle Erzählweise. Der emotionale Kontakt zwischen Mensch und Tier dient als Motor, um Trauer zu verarbeiten und Heilung zu ermöglichen. Trotz des tragischen Sujets bleibt der Roman leichtfüßig, sorgt für Komik und lässt Raum für eine zarte Liebesgeschichte. Hörner fokussiert sich auf das Wesentliche und bleibt nah an ihren starken Charakteren. Am Ende steht die zuversichtliche Erkenntnis, sich auch nach schweren Schicksalsschlägen als „Glückskind“ fühlen zu können, weil das eigene Überleben neue Perspektiven eröffnet.



© privat

FRANZISKA HÖRNER

wurde nach ihrem Englisch- und Biologiestudium Elefantenforscherin. Außerdem schreibt sie Geschichten für Jugendliche und junge Erwachsene.



Nominiert für

Und mir bleibt der hässliche Hund

Thienemann
ISBN 978-3-522-20401-9
14,00 €
Ab 13

KURT PRÖDEL

Im Zentrum des Coming-of-Age-Romans steht Thomas, der seit eines Wachstumsschubs als Teenager unter knackenden Gelenken leidet. Dieses Phänomen hat ihm den titelgebenden Rufnamen „Klapper“ beschert. Als Heavy-Metal-liebender Nerd verbringt er seine Freizeit konsequent in einer computeranimierten Parallelwelt und baut in dem Spiel Counter-Strike eigene Maps, u.a. eine detailgetreue Nachbildung seiner Schule. Als plötzlich die selbstbewusste Mitschülerin Bär in sein Leben tritt, gerät alles durcheinander. Denn zwischen den beiden konträren Figuren entwickelt sich eine Schicksalsgemeinschaft.

Mittels personaler Erzählperspektive werden zwei Zeitebenen geschickt miteinander verbunden: Im Vordergrund steht die Beziehung zwischen Klapper und Bär im Jahr 2011. Zwischengeschaltet sind Reflexionen des inzwischen erwachsenen Protagonisten, der 2025 als IT-Security-Officer und introvertierter Single auf seine Sozialisation zurückblickt. In diesem Wechselspiel zwischen Damals und Heute arbeitet er sowohl seine dysfunktionale Familienkonstellation als auch einen schweren Verlust auf. Mit bildgewaltigem Sound und humoristischer Präzision gelingt es Kurt Prödel, Facetten von Depressionen in seinem diversen Personal auszugleichen und Lebensläufe atmosphärisch dicht zu skizzieren.



© Joseph Strauch

KURT PRÖDEL

ist Künstler,
Musiker und Autor.
Er lebt und arbeitet
in Köln.



Nominiert für

Klapper

Ullstein Taschenbuch
ISBN 978-3-548-07434-4
13,99 €
Ab 15

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IN ZAHLEN



204
Übersetzungen
(38,5%)

326
deutschsprachige
Originale (61,5%)

530
INGEREICHTE
TITEL



174
Bilderbücher

147
Kinderbücher

120
Jugendbücher

89
Sachbücher



31

NOMINIERT E TITEL AUS 21 VERLAGEN

20 deutschsprachige Originale
4 aus dem Englischen
4 aus dem Französischen
1 aus dem Niederländischen
1 aus dem Italienischen
1 aus dem Polnischen

6567

SEITEN DER NOMINIERTEN TITEL

PREISVERDÄCHTIG



Tagesseminare
zu den Büchern
des Deutschen
Jugendliteraturpreises
2026

Praxistipps kennenlernen
und Vermittlungsideen erproben

Termine

28. Mai 2026 in DRESDEN
8. Juni 2026 in SIEGBURG
15. Juni 2026 in MÜNCHEN

Seminargebühr: 135 Euro
Information und Anmeldung:
www.jugendliteratur.org

PRAXiskonzepte
ab September 2026
unter
www.jugendliteratur.org
zum Download

VERANSTALTET VOM



IN KOOPERATION MIT



DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *Julit* und seinen Seminaren für Vermittler:innen bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Kinder- und Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er mit Unterstützung des Deutschen Übersetzerfonds. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u. a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

60 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Verlag und Forschung sowie über 265 Expert:innen der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u. a. vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



UNSERE LEISTUNGEN

- > Jahresabonnement der Fachzeitschrift *Julit*
- > monatlicher Mitglieder-Newsletter
- > Einladungen zu Veranstaltungen
- > Zusendung der Publikationen zum Deutschen Jugendliteraturpreis

Informationen unter
www.jugendliteratur.org/mitgliedschaft



Seit über 50 Jahren die Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur

Fundiert und unabhängig, behandelt *Julit* aktuelle Themen und Entwicklungen der Kinder- und Jugendliteratur. In ihrer Vielstimmigkeit ist *Julit* eine unverzichtbare Orientierungshilfe für alle, die professionell in der Lese- und Literaturförderung aktiv sind.

SCHWERPUNKTTHEMEN 2026

- 1 EISBRECHER-TITEL
Oder wie man niedrigschwellig Leselust entfacht
- 2 AUFBRUCH!
Wenn Bücher neue Wege aufzeigen
- 3 DIE KRAFT DER ERINNERUNG
Warum das Gestern für das Heute bedeutsam ist
- 4 DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS
Die Sieger:innen 2026



Jetzt bestellen
oder abonnieren

www.jugendliteratur.org

HERAUSGEGEBEN VOM



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

IM RAHMEN DES



